

Abschlussbericht zur Förderung bzw. Begleitung durc WERTESTARTER

Zeit zum Ausfüllen ca. 20 Minuten

Der Bericht kann nicht zwischengespeichert werden und wird erst mit ' WERTESTARTER geschickt.



* Erforderlich

Allgemeine Informationen

Wenn eine Frage für Sie nicht zutreffend ist oder Sie sie nicht beantworten können, lassen Sie sie einfach unbeantwortet.

1. Name des Projektes: *

2. WERTESTARTER-Projektnummer:

3. Förderfeld: *

- Kindergärten / Kita / Hort
- Schulische Bildung
- Außerschulische Bildung / Jugendarbeit
- Qualifizierung von Mitarbeitenden
- Sonstiges

4. Antragsteller bzw. Projektträger *

5. Name der Ansprechperson (die diesen Abschlussbericht ausfüllt) und Mailadresse *

6. Wie haben Sie von den WERTESTARTERN erfahren?

Mehrere Antworten sind möglich

- Durch andere Organisationen/Einrichtungen bzw. durch Menschen in ähnlichen Organisationen/Einrichtungen
- Durch das Internet
- Durch Werbung (Flyer, etc.)
- Sonstiges

7. Hat Sie/Ihr Team der Erstkontakt mit den WERTESTARTERN ermutigt das Projekt zu realisieren?

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

gar nicht

sehr ermutigt

8. Wie lange wurden sie von den WERTESTARTERN beraten bzw. gefördert? *

- Bis zu einem Jahr
- 1 - 3 Jahre
- Mehr als 3 Jahre

9. Was ist das „Christliche“ an Ihrem Projekt? *

Mehrere Antworten sind möglich

- Unsere Organisation/Einrichtung hat ein christliches Selbstverständnis.
- Wir praktizieren christliche Formen (Gebet, Gottesdienste, etc.).
- Wir sprechen aktiv mit unserer Zielgruppe über den Glauben.
- Wir sind in unserer Außenkommunikation als christlich zu erkennen (z. B. im Namen).
- Sonstiges

Antragsstellung

10. Wie zufrieden waren Sie mit dem Prozess und Aufwand der Antragstellung?

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

gar nicht

sehr zufrieden

11. Welche Unterstützung der WERTESTARTER haben Sie in Anspruch genommen? *

- In erster Linie finanzielle Förderung für die Projektkosten
- In erster Linie Begleitung bzw. nur Förderung für die Honorare von Begleitern
- Finanzielle Förderung und Begleitung
- Sonstiges

Begleitung

Die folgenden Fragen beziehen sich auf den Begleitungsprozess.

12. Wie viele Begleitungskontakte haben im Durchschnitt/insgesamt stattgefunden? *

- 1-3 x pro Jahr
- 4 - 11 x pro Jahr
- 1 x pro Monat oder mehr
- Weiß ich nicht (mehr) genau

13. Haben Sie oder Ihr Team die Begleitung als hilfreich empfunden? Wie zufrieden waren sie mit Ihrem Berater/Ihrer Beraterin? *

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

gar nicht

sehr hilfreich

14. Wie wirkungsvoll war die Begleitung in den folgenden Themenfeldern?

	nicht relevant	gering	mittel
Konzeption	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Finanzierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Personal/ Mitarbeitende/ Team	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rechtsfragen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kooperationen z.B. mit Kommune	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

15. Raum- und Baufragen te Themenfelder waren:

16. Haben Sie und/oder Ihr Team neue Erkenntnisse, Methoden oder Best Practices aus der Begleitung mitbekommen, die sie umsetzen konnten? *

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

gar nicht

sehr stark

17. Was war für Sie die wichtigste Erkenntnis oder Einsicht im Rahmen der Begleitung?

18. Haben Sie zusätzlich zur Begleitung bzw. zur Förderung der Begleitungshonorare auch eine finanzielle Förderung für die Projektkosten erhalten? *

- Ja, wir haben Begleitung und finanzielle Förderung erhalten.
- Nein

Finanzielle Förderung

Diese Fragen sind nur relevant, wenn Sie angegeben haben, dass Sie von den WERTESTARTERN finanziell gefördert wurden.

19. Wie hoch war die insgesamt erhaltene Förderung? *

- Bis 5.000 €
- Zwischen 5.001 € - 20.000 €
- 20.001 € - 50.000 €
- Über 50.000 €

20. Wofür wurden die Fördermittel verwendet?

Mehrere Antworten sind möglich

- Personalkosten/Honorare
- Raumkosten
- Arbeitsmaterial
- Bürobedarf/Verwaltungskosten
- Sonstiges

21. Durch die Antragstellung wurden wir herausgefordert, einen soliden Finanzplan für das Projekt zu entwickeln.

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

gar nicht

sehr stark

22. Inwiefern würden Sie den folgenden Aussage zustimmen:
Ohne die Förderung wäre das Projekt sehr wahrscheinlich nicht zustande gekommen. *

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

stimme gar nicht zu

stimme sehr zu

23. In welchem Verhältnis standen zusätzliche Einnahmen (Förderungen, Zuschüsse, Spenden u.a.) zur Förderung durch die WERTESTARTER im gesamten Förderzeitraum?

- höher als die Förderung der WERTESTARTER
- in etwa gleich hoch
- niedriger

24. Ist es Ihnen gelungen oder wird es voraussichtlich klappen, die Arbeit nach Ende des Förderzeitraums kostendeckend weiterzuführen? *

- ja
- ja, aber das ist noch nicht gesichert
- nein, das Projekt endet(e) mit Abschluss der Förderung
- nein, eine Fortführung war nicht geplant

Vernetzung & Inspiration

25. Haben Sie oder Ihre Einrichtung durch die WERTESTARTER Kontakt zu anderen Organisationen, Einrichtungen, Experten oder Gründern bekommen? *

- ja
- nein
- das kann ich so nicht sagen

26. Wie stark haben Sie im Rahmen der Vernetzung durch die WERTESTARTER Inspiration und praktische oder konzeptionell Hilfe erlebt?

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

gar nicht

sehr stark

Mitarbeitende (Kompetenzen, Wertebewusstsein, Fähigkeiten, Resilienz, etc.)

27. Inwiefern würden Sie der Aussage zustimmen: Durch das Projekt bzw. die Begleitung konnte ich bzw. mein Team erkennbar Kompetenzen (weiter)entwickeln, die mir/uns in Zukunft weiterhelfen können?

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

28. Kurz und knapp: Welche Rückmeldungen von Kindern/Jugendlichen/der Zielgruppe haben Sie zu Ihren Mitarbeitenden oder zum Projekt im allgemeinen erhalten?

Beschränken Sie sich auf die zwei häufigsten Rückmeldungen

29. Ihrer Meinung nach: Sehen die Kinder/Jugendlichen/Ihre Zielgruppe die handelnden Personen in Ihrem Projekt als Vorbilder?

- nein
- kaum
- vielleicht ein wenig
- teilweise schon
- sehr

30. Gibt es Beispiele in Ihrem Projekt/Ihrer Einrichtung, dass Teilnehmende zu Mitarbeitenden (ehren- oder hauptamtlich) werden?

- nein
- nur Einzelfälle
- kommt gelegentlich vor
- kommt häufig vor

31. Gab es unerwartete Krisen oder Umbrüche im Begleitungsprozess oder Projektverlauf?

32. Wie bewerten Sie diese Krisen/Umbrüche?

Mehrere Antworten sind möglich

- Sie haben sich negativ auf das Projekt/die Einrichtung ausgewirkt.
- Sie hatten negative Auswirkungen auf die Mitarbeitenden.
- Sie haben uns auch geholfen, uns weiterzuentwickeln
- Sie waren Auslöser für positive Veränderung
- Bei uns gab es keine Krisen/Umbrüche

33. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu: Im Zuge der Zusammenarbeit mit den WERTESTARTERN haben wir uns neu oder vertieft mit Werten auseinandergesetzt, die wir leben wollen. *

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

gar nicht

sehr

Wirkung

Diese Fragen sind nur relevant, wenn Ihr Projekt schon mindestens ein Jahr läuft.

34. Welche Zielgruppe(n) wurden erreicht?

35. Geschätzt: Wie viele unterschiedliche Personen erreichen (oder erreichten) Sie mit Ihrem Projekt pro Jahr?

36. Geschätzt: Wie viele ehrenamtlich Mitarbeitende haben Sie in dem Projekt?

37. Welche Angebote wurden besonders gut angenommen?

38. Kurz und knapp: Welche positiven Entwicklungen bei den Teilnehmenden sind Ihnen am meisten aufgefallen?

39. Können Sie ein (!) Beispiel dafür nennen, wie Kinder/Jugendliche/die Zielgruppe in Ihrer Persönlichkeit gefördert wurden? Beschreiben Sie ein bewegendes Einzelbeispiel der Wirkung des Projektes (Story) auf einen Teilnehmenden oder Mitarbeitenden.

40. Lässt sich in irgendeiner Weise erkennen, dass sich Kinder/Jugendliche/die Zielgruppe im Rahmen des Projektes dem christlichen Glauben positiv(er) gegenüber verhalten?

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

41. Kurz und knapp: Was hat Ihnen in Ihrem Projekt besondere Freude bereitet?

Abschluss

42. Haben Sie das Projekt oder einen Arbeitszweig neu gegründet? *

- Ja
- Wir haben nicht neu gegründet.

43. Gibt es Beispiele für die wertschätzende öffentliche Berichterstattung über Ihr Projekt?

- Es gab bisher keine wertschätzende öffentliche Berichterstattung
- Positive Rückmeldungen der Kommune/Politik
- Positive Berichterstattung in den Medien
- Einladung zu Netzwerktreffen bisher nicht verbundener Netzwerke
- Öffentliche Würdigungen oder Preise
- Sonstiges

44. Ist das Projekt so aufgestellt, dass es voraussichtlich auch noch in fünf Jahren erfolgreich laufen kann?

nein, das war nie das Ziel

nein

wahrscheinlich/teilweise

ja

45. Was sind die nächsten Schritte für Sie und Ihr Projekt?

46. Welche Erfahrungen würden Sie gerne mit anderen teilen?

47. Was wollen Sie uns sonst noch sagen?

48. Zum Schluss: Bitte beenden Sie folgenden Satz: Die WERTESTARTER ... *